

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 113 (1987)  
**Heft:** 10

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Gvozdanovic, Radivoj

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Ungleichungen**

Ein vierjähriger Bub, im Auto-  
bus, zur begleitenden Gross-  
mutter: «Omi lueg, hinter üs  
fährt en Alfa Romeo!» Oma  
denkt an Romeo und Julia ...

*Boris*

**Dies und das**

*Dies* gelesen (als Titel eines  
zweiseitigen Artikels über die  
Zukunft der Benzinkutsche):  
«Vom Auto werden auch künf-  
tige Generationen träumen.»  
Und *das* gedacht: Wenn es  
beim Träumen bliebe, könnte  
der Wald besser schlafen ...

*Kobold*

**Dies und das**

*Dies* gelesen (als fetten Titel):  
«Babys wissen mehr als wir.»  
Und *das* gedacht: Dafür wis-  
sen wir Grossen alles besser.

*Kobold*

**Gleichungen**

Wenn man weiss, dass die fein  
verästelten Lungen aussehen  
wie Bäume, dann erstaunt es  
nicht, dass auch die Atmungs-  
organe der Menschen wie der  
Wald von der verschmutzten  
Luft angegriffen und zerstört  
werden ...

*Boris*

**Apropos Wahrheit**

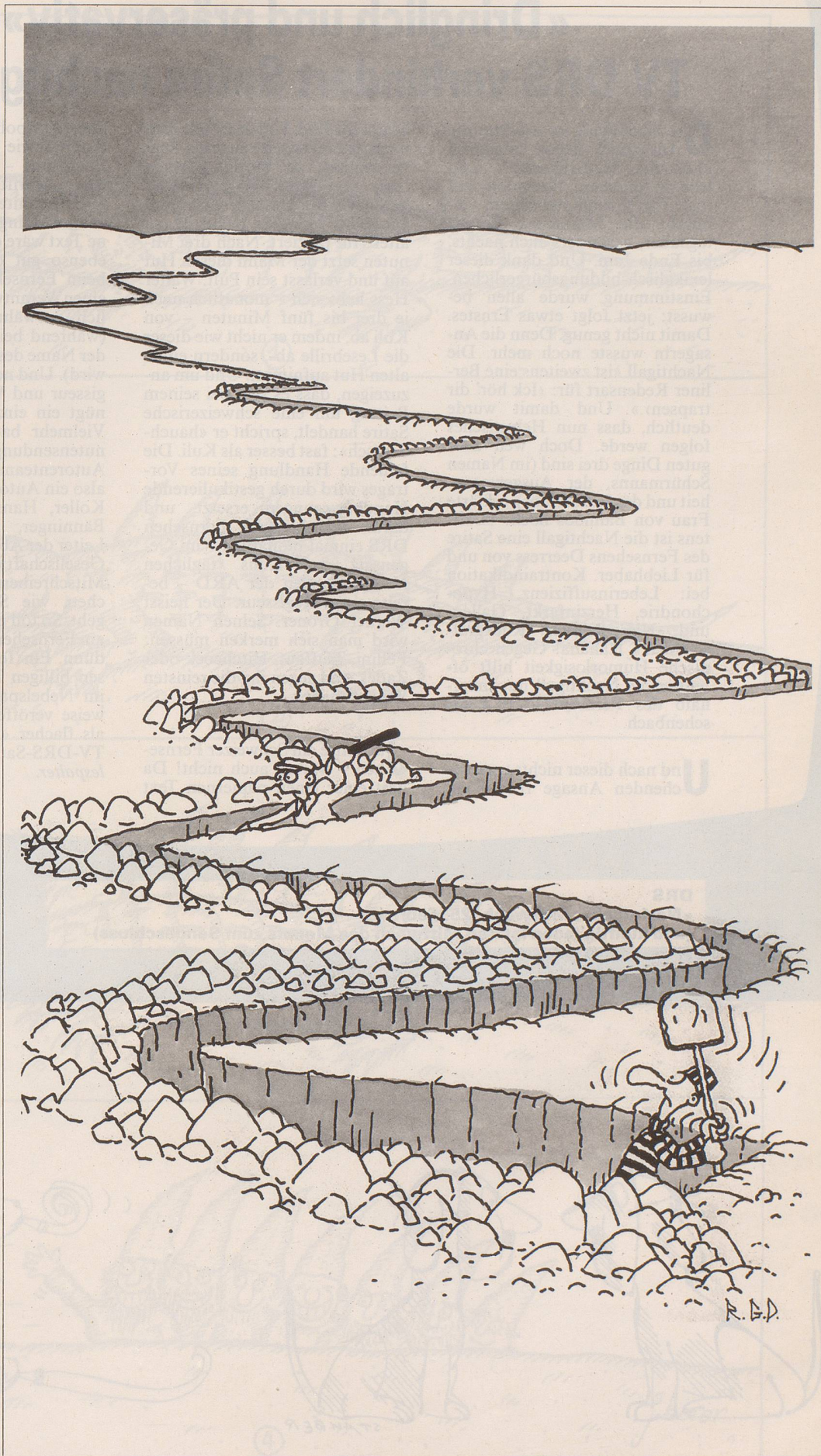
Über ihr Verhältnis zur Presse  
sagte die Schriftstellerin San-  
dra Paretto: «Da lüg ich lieber  
selber, als dass ein Journalist  
sowas erzählt!»

*pin*

**Nobelpreis-Roulette**

Friedrich Dürrenmatt, der jetzt  
alle grossen deutschen Literatur-  
preise in der Tasche hat, antwor-  
tete auf die Frage des Magazins  
*Stern*, ob er noch auf den Nobel-  
preis, den Rolls-Royce unter den  
Preisen, warte: «Es sollte dabei  
wie im Fernsehen zugehen. Jeder  
Schriftsteller erhält eine Kugel  
mit einer Nummer, die schwedi-  
sche Königin dreht, und eine Ku-  
gel springt heraus: die Kugel des  
Nobelpreisträgers. So wäre kei-  
ner solchen Fragen ausgesetzt.»

*Gino*



R. G. D.